

Das Auto in der neuesten Geschichte



Numärsche ganzer Armeen durch Masseneinfahr von Autos: Während der Marne-Schlacht warfen Pariser Omnibusse, Droschken und Privatautos die Pariser Besatzungstruppen in den Kampf.



Heranbringen von Verpflegung, Munition und Material im Weltkrieg durch Lastautokolonnen: Vormarschstraße nach Neble.



In den innerpolitischen Kämpfen der Nachkriegszeit spielten Autos eine vielfältige Rolle: Erhardt-Truppen beim Kapp-Putsch auf dem Potsdamer Platz (1920). Die Vorderräder hatten eine gummiöse Erfahrbereifung aus der Kriegszeit.



Das Auto als wichtiger Helfer des Führers in der Kampfzeit: Adolf Hitler in Harzburg im Oktober 1931.



In der neuen deutschen Wehrmacht entstanden zahlreiche motorisierte Einheiten. Munitionskolonnen beim Vorbeimarsch vor dem Führer 1935 in Berlin.

Im Abessinischen Feldzug (1935/36) gab neben dem Flugzeug der Kraftwagen den Ausschlag.



Italienische Tanks und Nachschublastwagen (mit Schneeketten) in schwierigem Gelände.

Probefahrte aus der Folge „Auto“.